

SPORT

in Schule und Verein

**Kooperationsformen
zwischen Sportvereinen und Schulen
SPORT im Ganztag**

Projekt
Gemeinsam
AKTIV

... in Schule und Verein





Schulen

Unterstützung Schulamt

Vereine

Unterstützung durch BSJ

Sport und Bewegung
im Schul-Ganz-Tag

Träger
Ganztagsbetreuung

Grußwort vom Schirmherrn Klaus Holetschek



Das regionale Projekt **GemeinsamAKTIV in Schule und Verein** möchte mit den innovativen Sportstationen insbesondere Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene aus dem Landkreis Unterallgäu und Memmingen für Sport begeistern und Freude an der Bewegung vermitteln!

Als Schirmherr und ehemaliger bayerischer Gesundheitsminister bin ich vom Konzept dieser einzigartigen Bewegungsinitiative zur Gesundheitsförderung und Prävention durch Bewegung absolut überzeugt und begeistert. Mein Dank gilt den Initiatoren, allen Beteiligten und Unterstützern dieses großartigen Projekts.

Ich wünsche allen ganz viel Spaß und Freude beim Ausprobieren und Trainieren!

Euer

Klaus Holetschek, MdL
CSU-Fraktionsvorsitzender im Bayerischen Landtag

Projekt
**Gemeinsam
AKTIV**
... in Schule und Verein



Projektbeschreibung



Ziel des Projektes ist es, Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung zu begeistern, dabei gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Trägern des Ganztags und Vereinen zu intensivieren und anzubahnen (Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung ab 2026).

Mit Hilfe von Projekttagen soll der große Nutzen der Kooperationen aufgezeigt werden.

Die Partner



- **Schulen** (Schulamt) aktuell 15 teilnehmende Schulen
 - Koordinator Sport-nach-1 Freistellung für das Projekt
 - Sport-Projekttag an teilnehmenden Grund- und Mittelschulen
 - Projekttag mit verschiedenen Inhalten
 - Beratung Umsetzung und Kooperationen
- **Kreisjugendring**
 - i.d.R. teilnehmende Schulen betreut von KJR
 - Schulung der Mitarbeiter im GT
 - Ausweitung der Projekttag auf OGTS
- **Bayerische Sportjugend**
 - Expertise und Kontakt zu den Vereinen
 - Angebote von Schulungen, Fortbildungen und individuellen Anfragen

Umsetzungen!



Bewegungs-
Halbestunde



Eindrücklicher hätte Chris Walter (links) der Ettringer Grundschulklasse nicht zeigen können, dass man gemeinsam stark ist. Foto: Kathrin Elsner

Starke Kinder durch Bewegung

Das Projekt „Gemeinsam Aktiv in Schule und Verein“ von der Bayerischen Sportjugend und dem Kreisjugendring Unterallgäu wird immer mehr zum Erfolg.

Von Kathrin Elsner

Ettringen Hochmotiviert steht Chris Walter im aufgebauten Sportparcours. „Kinder stark machen“, steht auf seinem T-Shirt, die Mitmach-Initiative der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist ein Baustein des regionalen Projektes „Gemeinsam Aktiv in Schule und Verein“. An diesem Projekttag wird er den Kindern der Albert-Schweitzer-Grundschule Ettringen spielerisch vermitteln, gemeinsam stark zu sein.

„Wer denkt, er ist stark?“ fragt Chris Walter, begeisterter Lehrer und BSJ Koordinator Schule und Verein in Schwaben, mit einem Augenzwinkern und gewinnt einen Moment später mit Leichtigkeit das Tauziehen gegen einen Zweitklässler. Dann stellt sich die ganze Klasse auf und zieht zwei Lehrkräfte mit Vergnügen über die Marke. Eindrücklicher hätte Walter nicht vermitteln können, was er sodann auch ausspricht: „Gemeinsam seid ihr stark“. In spielerischer Bewegung wird an zwölf aufgebauten Stationen das Selbstvertrauen und die Sozialkompetenz der Kinder gestärkt, Freude an der



Die neue Indoor-Stockmatte kommt sehr gut an

Bewegung vermittelt und koordinative sowie motorische Fähigkeiten trainiert. Strahlende Kinderaugen und fröhliches Lachen verrät, dass die Jüngsten viel Spaß an der Sache haben. Gegenseitiges Vertrauen beweisen sie beispielsweise im sogenannten Blinden-Parcours – ein Kind trägt eine Augenbinde, das andere führt durch Stimme oder Berührung. Bei der Luftballonübung werden gemeinsam Luftballons in einen Basketballkorb bugsiert, da ist Teamgeist gefragt. „Es geht darum, sich gegenseitig stark zu machen und zu unterstützen“, erklärt Chris Walter. Freude pur ist an der neuen Indoor-Stockmatte zu beobachten. Der TSV Ettringen hat die Matte

mitfinanziert, ein Mitglied der „Abteilung Eisstockschützen“ kommt alle zwei Wochen an die Schule, um den Kindern die richtige Technik zu vermitteln. „Die Kooperationen sind eine ganz tolle Sache, da haben beide Seiten etwas davon“, freut sich der Vorsitzende des TSV Ettringen, Gerhard Koob.

Auch drei sogenannte Sportstationen sind in den Parcours integriert, die wie ein Computerspiel aufgebaut und bei den Kindern entsprechend beliebt sind. Alle Stationen sind für alle Kinder gut zu meistern. Ein sportliches Ass muss hier keiner sein, es geht um Gemeinsamkeit, Bewegung und Spaß. Mara Röhling (7) und Leonie Walter (8) transportieren auf lan-

gen Holzbänken balancierend mit zwei Stäben einen Ball. Zusammen zu spielen und sich zu bewegen macht einfach viel mehr Spaß als alleine. finden die Freundinnen und strahlen übers ganze Gesicht.

Zum Schluss wird das Gelernte kurz im Sitzkreis reflektiert, bevor sich Chris Walter mit einem motivierenden „High Five“ voller Anerkennung von den Kindern verabschiedet. „Dürfen wir nochmal machen?“ ist das Feedback der Kinder, ein größeres Lob gibt es wohl kaum. Um das wertvolle Projekt weiter voranzutreiben, haben die Bayerische Sportjugend Kreis Unterallgäu und der Kreisjugendring Unterallgäu einen Anhänger zum Transport der großen Parcours-Elemente gesponsort, der an diesem Tag in Betrieb genommen wird. Chris Walter kann für derartige Projekttag von allen Grund- und Mittelschulen des Unterallgäus angefragt werden. „Sie sollen auch einen Impuls geben, mit örtlichen Vereinen zusammenzuarbeiten“. Gerade vor dem Hintergrund des ab 1. August 2026 stufenweise einzuführenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter sei dies enorm wichtig.



Der neue für das Projekt „Gemeinsam Aktiv in Schule und Verein“ von der Bayerischen Sportjugend und dem Kreisjugendring Unterallgäu gesponsorte Anhänger wurde in Betrieb genommen. Auf dem Foto von links: Dominik Schneider (KJR), Sandra Müller (Geschäftsführung KJR Unterallgäu), Chris Walter (BSJ Koordinator Schule und Verein in Schwaben), Josy Schiebel (BSJ Bildung PSG), Dolores Kovalsky (Rektorin Grund- und Mittelschule Ettringen) und Renate Rauch (KJR Unterallgäu Leiterin Fachstelle Schule). Foto: Kathrin Elsner



Mara Röhling (links) und Leonie Walter (rechts) transportieren auf langen Holzbänken balancierend mit zwei Stäben einen Ball.

Foto: Kathrin Elsner

Projekt
Gemeinsam
AKTIV
... in Schule und Verein

BSJ
BAYERISCHE
SPORTJUGEND
KREIS
UNTERALLGÄU



Ziele

für Kinder und
Jugendliche

motorische
Entwicklung
fördern

soziale
Kompetenzen
entwickeln

Persönlichkeits-
entwicklung

Integration, Inklusion
und Teilhabe

Freude an
Bewegung

einhalten von
Regeln üben

Koordinative
Fähigkeiten
trainieren



Projektbeschreibung

Projekt
Gemeinsam
AKTIV
... in Schule und Verein

BSJ
BAYERISCHE
SPORTJUGEND
KREIS
UNTERALLGÄU



Ziele des Projekts

Kooperationen
Zwischen
Schulen, Trägern GT
und Vereinen
initialisieren

bestehende
Strukturen nutzen

Kooperationsformen
aufzeigen

regionale
Bedarfe
ermitteln

gemeinsame
Handlungsansätze
erarbeiten und vernetzen

Chancen
aufzeigen

Nutzen und Mehrwert



- Förderung von Bewegung, Gesundheit und sozialen Kompetenzen.
- Unterstützung von Schulen bei der Umsetzung des Ganztagsanspruchs.
- Vernetzung von Schulen, Vereinen und Trägern der Ganztagsbetreuung.

Ziel

- Langfristige und nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Bildung und Sport.
- Stärkung von Vereinen und Schulen als gemeinsame Akteure in der Region.
- **Koordinator als „connector“ oder „Brückenbauer“**

Mitarbeiterschulung KJR



kreisjugendring_unterallgaeu und gemein..
Unterallgäu

Projekt
Gemeinsam
AKTIV
... in Schule und Verein



Sport im GANZTAG

Einweisung
Sportgeräte,
Sportstations
und kleine Spiele.

2025
Schulung
Sport-Projekttag
gestalten



Umsetzungsmöglichkeiten für Vereine

Informationen

Schnupperangebote

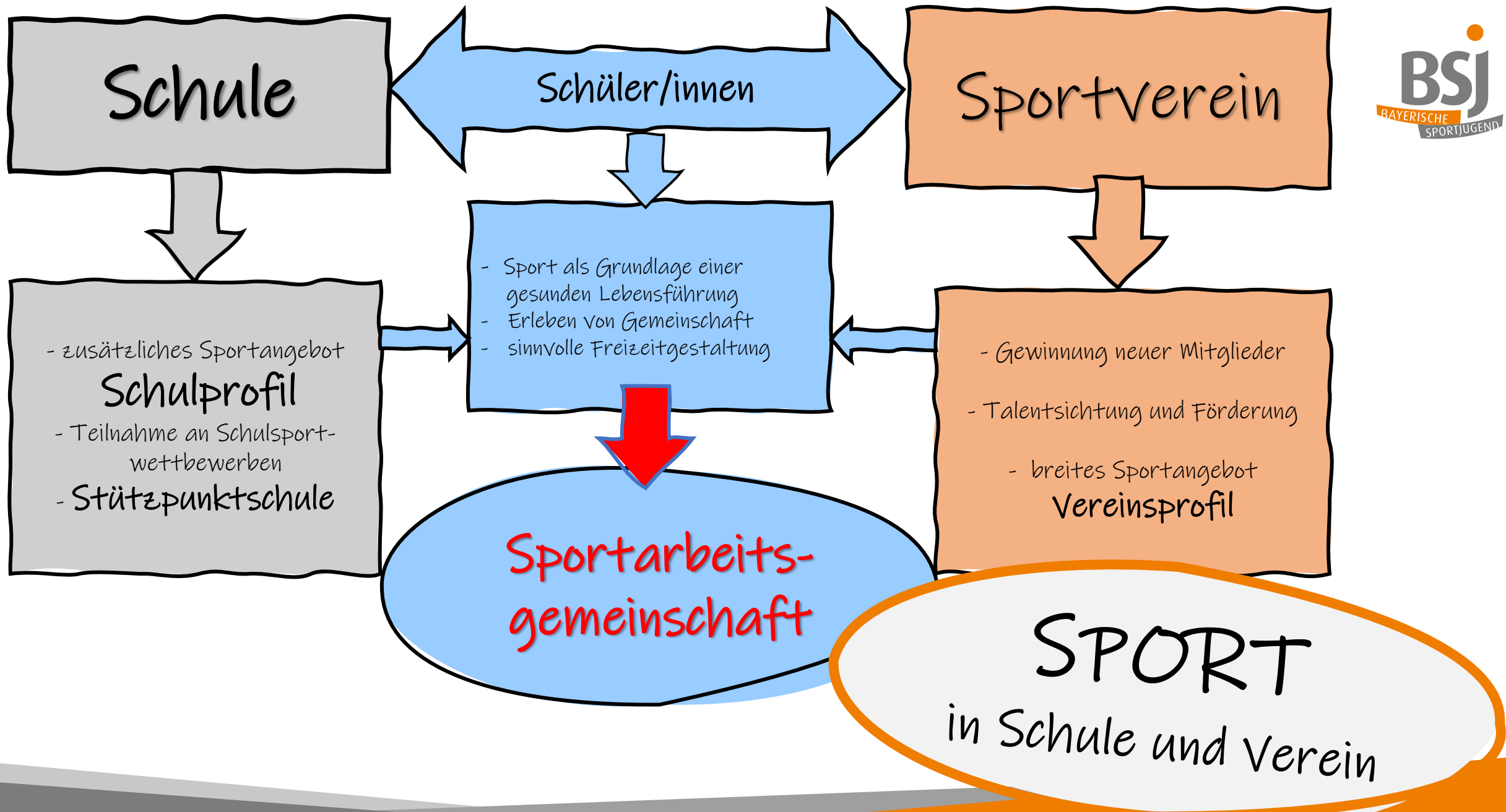
Ferienangebote
eintägig/mehrtägig

Sportarbeitsgemeinschaften

Chris Walter

Mittelschule Türkheim/Ettringen
Koordinator Sport-nach-1 Unterallgäu
BSJ Koordination Schule und Verein in Schwaben
Kreisobmann Mountainbike, Ski und Klettern
Fachberater Verkehr und Sicherheit Unterallgäu
Schulerlebnispädagogik und Parkour
Kontakt:
chris.walter.26.12.79@gmail.com
0151/41407291





SAG-Kooperationen Schulverbund Wertachtal

SAG	Zeit	Übungsleiter
SAG Radsport Anmeldung ab Osterferien!	Montag 17:00 – 19:30 Uhr Sportpark Ettringen	Chris Walter
SAG Parkour	Montag 17:00 – 18:00 Uhr Sporthalle Ettringen	Helga dePaly
SAG Gerätturnen	Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr Sporthalle Ettringen	Stefanie Huber
SAG Fußball GS	Montag 17:30 – 19:00 Uhr Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr Sportpark Ettringen	Andi Lang
SAG Fußball MS	Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr Sportpark Ettringen	Sven Ralf
SAG Tischtennis	Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr Sporthalle Ettringen	Uli Bauermeister
SAG Badminton	Mittwoch 18:00 – 19:30 Uhr Sporthalle MS Türkheim	Wolfgang Wagner
SAG Stockschißen	nach Vereinbarung Sporthalle/Stockbahn Ettringen	Hermann Rüger Chris Walter
SAG Eislauf 10 Termine inkl. Unkostenbeitrag!	Mittwoch 14:00 – 15:00 Uhr Eishalle Türkheim	Chris Walter Verena Reichertsdörfer
SAG Eishockey	Anfrage über MS Türkheim	Chris Walter

Schuljahr 25/26

Stützpunkt
Mountainbike

Stützpunkt
Parkour/Sportklettern

Stützpunkt
Volleyball

Beispiel GS/MS Ettringen

Sport-Grundschule

Montag Parkour/Kletter-Tag

- Aufbau Parkour inkl. Boulderwand
 - Diff-Sport-Gruppe Parkour/Klettern
- Nutzung ab 16 Uhr
 - MuKi-Gruppe TSV Ettringen
- Nutzung ab 17 Uhr
 - SAG Parkour TSV Ettringen
- Nutzung ab 18 Uhr
 - SAG und Vereinstraining Mountainbike
 - Zusatz-Stützpunktraining Mountainbike

Projekt
Gemeinsam
AKTIV
... in Schule und Verein

BSJ
BAYERISCHE
SPORTJUGEND
KREIS
UNTERALLGÄU



Ziele
des Projekts

bestehende
Strukturen nutzen

Kooperationsformen
aufzeigen

gemeinsame
Handlungsansätze
erarbeiten und vernetzen

**Mehrfach
Nutzung !!!**



**Ninja-Kids
Grundschule Ettringen**

**Parkour
Mittelschule Türkheim**



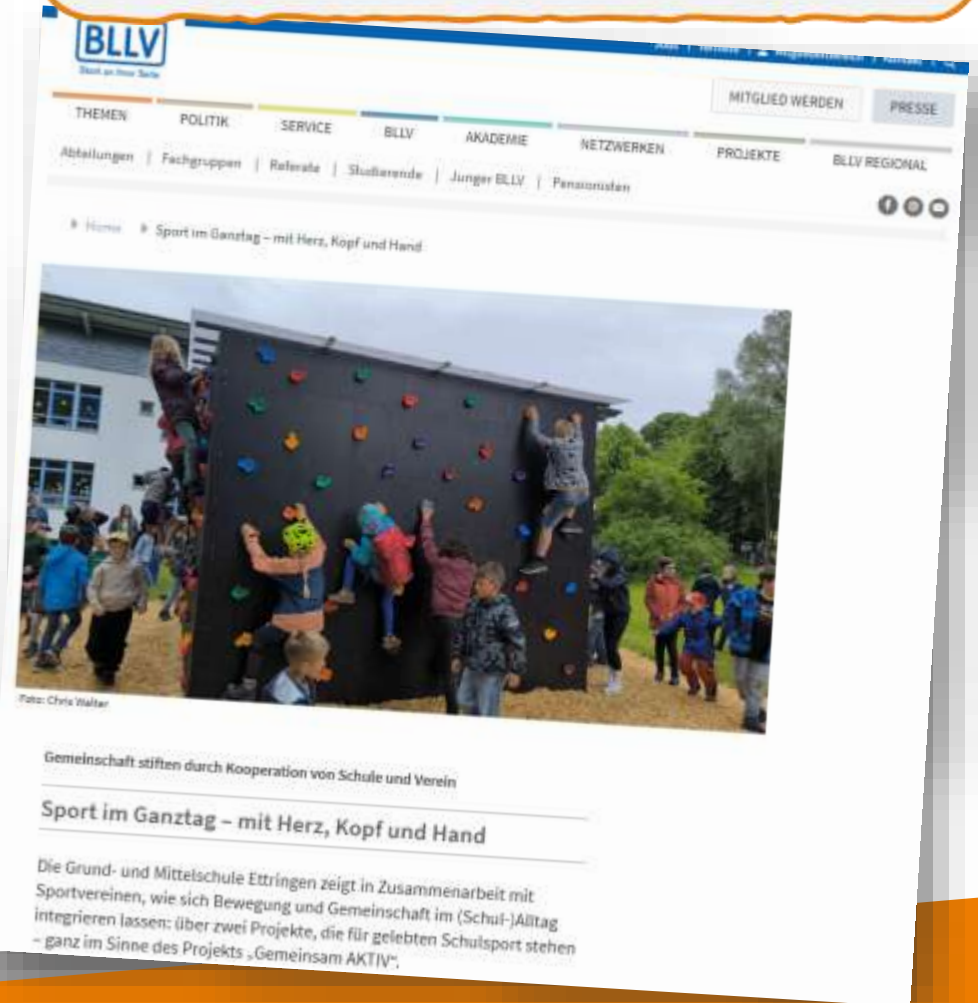
Parkour



Einweihung neuer Boulderturm Grundschule Ettringen

Projekt
Gemeinsam
AKTIV
... in Schule und Verein

BSJ
BAYERISCHE
SPORTJUGEND
KREIS
UNTERALLGÄU



Umsetzung Schuljahr 2025/26 Mittelschule Türkheim



Donnerstag
Nachmittag
SAG-Tag

MTB, Parkour,
Bouldern,
Eishockey und
Badminton

3 Vereine
5 Angebote



Was ist die Sportstation?



Für die Schule

Ein innovatives Gerät für den Sportunterricht

Die Sportstation ist wie ein Computerspiel aufgebaut und löst bei den Kindern das gleiche Begeisterungsgefühl aus. Speziell entwickelte Spiele bringen selbst Sportmuffel dazu stundenlang motiviert Sport zu treiben und am Ende auch mal der bzw. die Beste zu sein.

Denn nicht immer gewinnt der Schnellste: Bei Spielen wie Paesen und Genau Joggen ist das Genauigkeitsgefühl gefragt!

Für den Verein

Die sportstation kann für Trainings jeder Sportart eingesetzt werden

Egal ob Fußball, Hockey, Tennis, Handball oder Basketball: Vereine, die bereits mit der sportstation arbeiten, sind absolut davon überzeugt und möchten nicht mehr darauf verzichten.

Es lassen sich ohne komplizierten Aufbau vielseitige Parcours-Trainings realisieren, die abschnittsweise ausgewertet werden. Die dabei gesammelten Laufdaten werden visuell aufbereitet und können von Trainern verwendet werden, um die Leistung der Spieler analysieren.



Animation/Motivation

Projekt
Gemeinsam
AKTIV
... in Schule und Verein

BSJ
BAYERISCHE
SPORTJUGEND
KREIS
UNTERALLGÄU



Warum die Sportstation?



Aktuelle Realität!

Projekt
Gemeinsam
AKTIV
... in Schule und Verein

BSJ
BAYERISCHE
SPORTJUGEND
KREIS
UNTERALLGÄU



... das wäre schön!

Umsetzung an der Mittelschule

Spaß an der Bewegung mit Sportkonsolen

Echten Sport mit einem Computerspiel zu verbinden – eine geniale Idee, die nun auch im Unterallgäu Schule macht. So sollen computerbegeisterte Jugendliche in Schwung gebracht werden.

Von Katrin Elmer

Türkheim Dem Engagement von Sportlehrer und „Sport nach 1“-Koordinator Chris Walter ist es zu verdanken, dass die Unterallgäuer Schulen um sechs modernen Sportkonsolen reicher sind. Die „Sportstation2“ ist wie ein Computerspiel aufgebaut und motiviert die Jüngsten auf fantastische Weise, sich zu bewegen.

Die offizielle Übergabe der vornehmlich von „Kinder Joy of Moving“ und ergänzend vom BLSV, dem Förderverein der Mittelschule Türkheim, dem Gemeindeförderverein Türkheim und dem TSV Eintracht gesponserten Geräte erfolgte in festlichem Rahmen in der Ludwig-Aurbacher-Mittelschule Türkheim. Danach durften Kinder der Grund- und Mittelschule Türkheim die Sportstationen ausgiebig testen. Ob Speed-Slalom, Parkour oder zeitgenössische Jugend, der Spaßfaktor war hoch. „Es ist cooler, als einfach nur so zu laufen“, sagte die zwölfjährige Saniya begeistert.

Der 13-jährige Pius gab eine Runde nach der anderen Vollgas. „Das tolle ist, dass man Punkte bekommt und man sich untereinander messen kann.“ Der Erfinder der Sportstation, Alexander Pies, strahlte. „Ich war früher Sportlehrer und weiß, wie man Kinder motiviert, sich zu bewegen.“ Als Vater von sechs Kindern sei er, wie viele andere Eltern, auch überfordert, die Kinder zu motivieren, sich zu bewegen. „Es ist ein bisschen wie ein Computerspiel“, sagte der 13-jährige Pius begeistert. „Das tolle ist, dass man Punkte bekommt und man sich untereinander messen kann.“

Der Erfinder der Sportstation, Alexander Pies, strahlte. „Ich war früher Sportlehrer und weiß, wie man Kinder motiviert, sich zu bewegen.“ Als Vater von sechs Kindern sei er, wie viele andere Eltern, auch überfordert, die Kinder zu motivieren, sich zu bewegen. „Es ist ein bisschen wie ein Computerspiel“, sagte der 13-jährige Pius begeistert. „Das tolle ist, dass man Punkte bekommt und man sich untereinander messen kann.“



In festlichem Rahmen übergab der Erfinder der „Sportstation2“, Alexander Pies (Zweiter von rechts), sechs Sportkonsolen an Sportlehrer und „Koordinator Schule und Verein“, Chris Walter (rechts). Fotos: Katrin Elmer

gezieltes Zeitgefühl, Reaktionen oder Ausdauer gefragt sind, hinterlegt und haben wahnwitzig Spaß.“ Direkt im Anschluss an eine Übung wird das Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt. Mittels individueller NPC (Non-Player Character) Avatare wird der Spieler in der virtuellen Welt begleitet. Anhand der richtigen App können die Nutzer beispielsweise ihre Ergebnisse, gesammelte Punkte und Level-Aufstiege erfahren und einen persönlichen Avatar gestalten. Im Nutzerprofil gespeichert werden dann die persönlichen Leistungen. Die Sportstation ist ein perfektes Beispiel für die Verbindung von Sport und Technologie. „Es ist ein bisschen wie ein Computerspiel“, sagte der 13-jährige Pius begeistert. „Das tolle ist, dass man Punkte bekommt und man sich untereinander messen kann.“

„Es ist wichtig, gemeinsam aktiv zu werden“, betont Chris Walter.

„Mit den Geräten werden die Kinder zur Bewegung motiviert und haben wahnwitzig Spaß.“ Durch Sterne, Punkte und Level-Aufstiege wird das Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt. Mittels individueller NPC (Non-Player Character) Avatare wird der Spieler in der virtuellen Welt begleitet. Anhand der richtigen App können die Nutzer beispielsweise ihre Ergebnisse, gesammelte Punkte und Level-Aufstiege erfahren und einen persönlichen Avatar gestalten. Im Nutzerprofil gespeichert werden dann die persönlichen Leistungen. Die Sportstation ist ein perfektes Beispiel für die Verbindung von Sport und Technologie. „Es ist ein bisschen wie ein Computerspiel“, sagte der 13-jährige Pius begeistert. „Das tolle ist, dass man Punkte bekommt und man sich untereinander messen kann.“



Die „Sportstation2“ lässt sich auch mit einem Ninja-Parkour kombinieren, ein besonderer Spaß für Kinder und Jugendliche.

Weitere vier Sportstationen werden zeitnah an die Bayerische Sportjugend (BSJ) übergeben. „Ab dem kommenden Schuljahr ist ein Verleihsystem für andere Schulen und Vereine im Unterallgäu angedacht“, verrät Chris Walter, der sich als „Koordinator Schule und Verein“ des Landkreises Unterallgäu dafür freut, die motivierenden Geräte möglichen vielen Kindern zugutekommen zu lassen.

Türkheimer Mittelschüler im Ninja-Fieber

Die Parkour-AG inklusive Ninja-Raum ist ein weiteres Highlight im Sportprogramm der Ludwig-Aurbacher-Mittelschule Türkheim, das zu großen Zielen anlimmt.

Von Katrin Elmer

Türkheim Hoch motiviert haben die Kinder und Jugendlichen der Parkour-AG mit ihrem Sportlehrer Chris Walter, dem BLSV, dem Gemeindeförderverein Türkheim, dem TSV Eintracht gesponserten Geräte in der Ludwig-Aurbacher-Mittelschule Türkheim. Danach durften Kinder der Grund- und Mittelschule Türkheim die Sportstationen ausgiebig testen. Ob Speed-Slalom, Parkour oder zeitgenössische Jugend, der Spaßfaktor war hoch. „Es ist cooler, als einfach nur so zu laufen“, sagte die zwölfjährige Saniya begeistert.

Der 13-jährige Pius gab eine Runde nach der anderen Vollgas. „Das tolle ist, dass man Punkte bekommt und man sich untereinander messen kann.“ Der Erfinder der Sportstation, Alexander Pies, strahlte. „Ich war früher Sportlehrer und weiß, wie man Kinder motiviert, sich zu bewegen.“ Als Vater von sechs Kindern sei er, wie viele andere Eltern, auch überfordert, die Kinder zu motivieren, sich zu bewegen. „Es ist ein bisschen wie ein Computerspiel“, sagte der 13-jährige Pius begeistert. „Das tolle ist, dass man Punkte bekommt und man sich untereinander messen kann.“



Für weitere Abwechslung sorgt die „Sportstation“, eine Sportkonsole, die wie ein Computerspiel aufgebaut ist und beispielsweise für Schweißspiele wie Ninja-Fieber sorgt.

den Jüngsten ein großes Ziel hat. „Wir schauen immer die Fortschritte an“, sagt Walter. „Es ist ein bisschen wie ein Computerspiel.“ Die Kids haben sich auch mit der „Sportstation2“ beschäftigt. „Es ist ein bisschen wie ein Computerspiel“, sagte der 13-jährige Pius begeistert. „Das tolle ist, dass man Punkte bekommt und man sich untereinander messen kann.“

„Es ist wichtig, gemeinsam aktiv zu werden“, betont Chris Walter. „Mit den Geräten werden die Kinder zur Bewegung motiviert und haben wahnwitzig Spaß.“ Durch Sterne, Punkte und Level-Aufstiege wird das Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt. Mittels individueller NPC (Non-Player Character) Avatare wird der Spieler in der virtuellen Welt begleitet. Anhand der richtigen App können die Nutzer beispielsweise ihre Ergebnisse, gesammelte Punkte und Level-Aufstiege erfahren und einen persönlichen Avatar gestalten. Im Nutzerprofil gespeichert werden dann die persönlichen Leistungen. Die Sportstation ist ein perfektes Beispiel für die Verbindung von Sport und Technologie. „Es ist ein bisschen wie ein Computerspiel“, sagte der 13-jährige Pius begeistert. „Das tolle ist, dass man Punkte bekommt und man sich untereinander messen kann.“

„Es ist wichtig, gemeinsam aktiv zu werden“, betont Chris Walter. „Mit den Geräten werden die Kinder zur Bewegung motiviert und haben wahnwitzig Spaß.“ Durch Sterne, Punkte und Level-Aufstiege wird das Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt. Mittels individueller NPC (Non-Player Character) Avatare wird der Spieler in der virtuellen Welt begleitet. Anhand der richtigen App können die Nutzer beispielsweise ihre Ergebnisse, gesammelte Punkte und Level-Aufstiege erfahren und einen persönlichen Avatar gestalten. Im Nutzerprofil gespeichert werden dann die persönlichen Leistungen. Die Sportstation ist ein perfektes Beispiel für die Verbindung von Sport und Technologie. „Es ist ein bisschen wie ein Computerspiel“, sagte der 13-jährige Pius begeistert. „Das tolle ist, dass man Punkte bekommt und man sich untereinander messen kann.“

mit Vorwissen verbunden, ist Walter der Koordinator des Landkreises Unterallgäu. Mittels Privatspenden versucht er, weiteren Kindern die Möglichkeit zu bieten, sich an der Sportstation zu beteiligen. Auch seine Parkour-AG wird immer bekannter. Die privaten Anfragen von Eltern, die den aufwändigen Parkour und das „Ninja-Fieber“ mit ihren Kindern betreiben würden, nehmen zu. Ob irgendwann Parkour und Ninja-Raum auch in anderen Schulen werden können und inwieweit eine Abteilung in einem bestehenden Sportverein für den Trainingssport mithalten wird, steht noch in den Sternen.

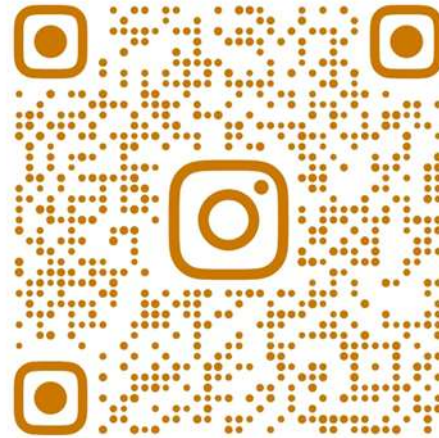
Einsatzmöglichkeiten für Schule(n) und Verein(e)





Fußball Projekttag Grundschule Kirchheim

Einsatzmöglichkeiten für Schule(n) und Verein(e)



@GEMEINSAMAKTIV.SCHULE.VEREIN

... auch auf INSTA!





**GemeinsamAKTIV
an der Grundschule Legau**



**GemeinsamAKTIV
Grundschule Kirchheim**



Umsetzung Schuljahr 2024/25



Wald-Natur-
Erlebnispädagogik

Umsetzung Schuljahr 2024/25

Mountainbike Wandertag





SCHULE UND VEREIN:
GEMEINSAM AM BALL!
Dieser Doppelpass lohnt sich!



GEMEINSAMAKTIV

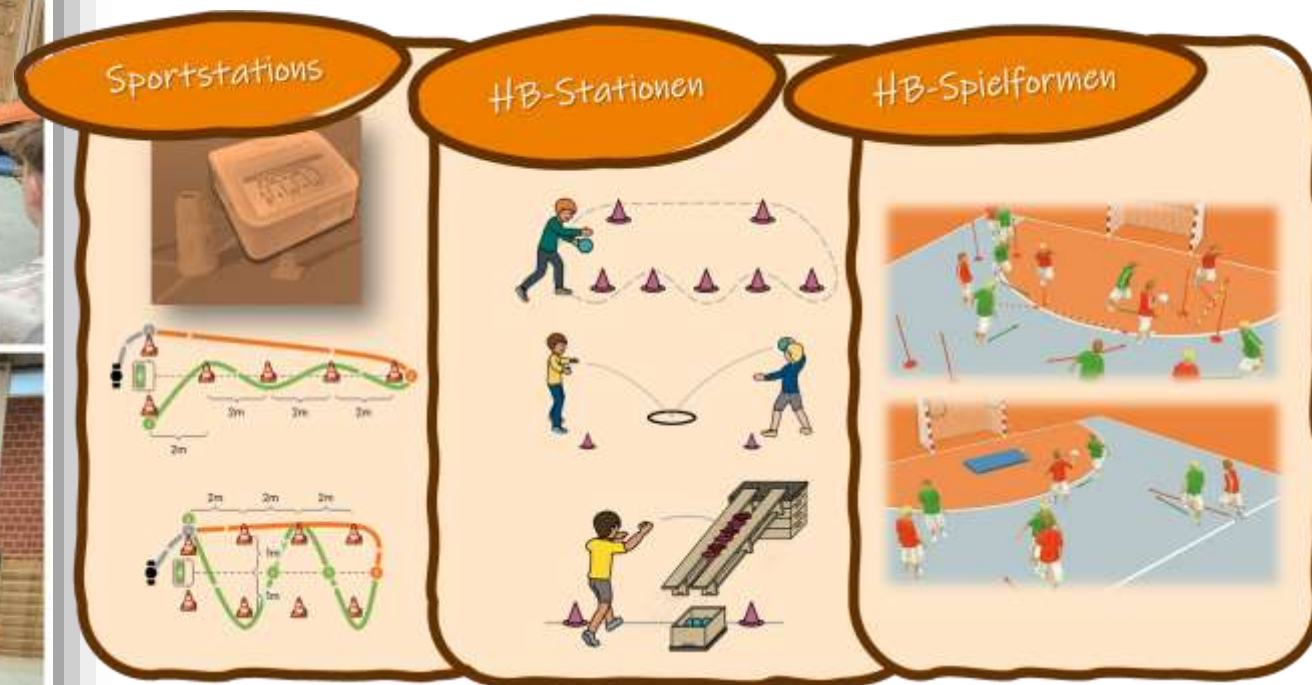
GemeinsamSTARK



Schul-Erlebnispädagogik

Grundschule Dirlewang

Handball-Projekttag Ottobeuren





Umsetzung Ferienfreizeit 2024 TSV Ettringen



 Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

 **BJR**
Bayerischer
Jugendring

Jugendbildungsmaßnahme TSV Ettringen BSJ-Ferienfreizeit

Veranstalter: Vereinsjugendleitung TSV Ettringen
Ort: Sportpark TSV Ettringen

Erlebnispädagogische Bildungsmaßnahme
Zeit: 02.08.24 bis 04.08.24

 **Inhalte:**

- Erlebnispädagogik
- Sport- und Bewegungsspiele
 - Fußball
 - Mountainbike
 - Erlebnisausflüge

 **BSJ**
BAYERISCHE
SPORTJUGEND
KREIS
UNTERALLGÄU

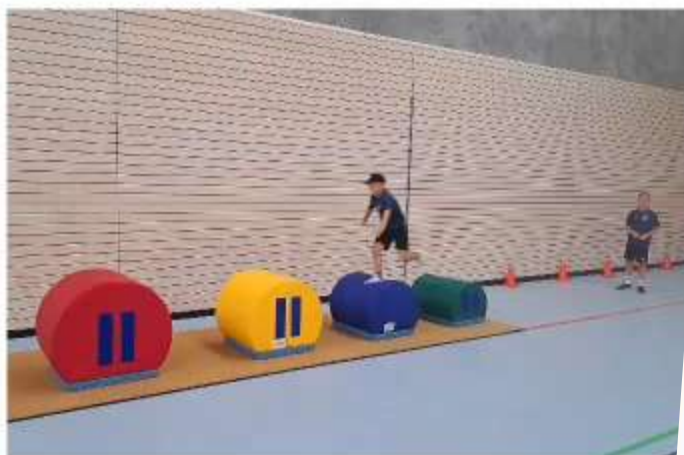
An drei Tagen wird den Kindern und Jugendlichen ein buntes Programm aus verschiedenen Sportarten, Erlebnispädagogik und Ausflügen geboten. Die Verpflegung über den Tag ist inklusive.



Ferienfreizeit
TSV Ettringen



3 Tage, 4 Abteilungen



Beispiel Stützpunkt Mountainbike

Startseite › Bayern › Augsburg & Schwab

Ettringen: Albert-Schweizer-Mittelschule jetzt Stützpunktschule Radsport





Kids-Alpencross 2024 SAG-Team



Schwäbische Meisterschaften XC Schule und Verein



Beispiel Stützpunkt Mountainbike

Stützpunkt
Mountainbike

Schuljahr 24/25

Schule

Verein

Mittwoch und Donnerstag
Stützpunktstunden
MS Ettringen und MS Türkheim

Breiten- und
Leistungsorientierung!
Wettkampfvorbereitung Verein
und Schulwettbewerbe!

Montag und Samstag
17.00 Uhr
Vereinstraining inkl. SAG!

Breiten- und
Leistungsorientierung!
Wettkampfvorbereitung Verein
und Schulwettbewerbe!

Trainer Schule
Chris Walter

Verein
10 Trainer mit vers. Lizenzen

Teilnahme:
MTB-Wettbewerb Schule
Allgäu Kids-Cup

Informationen

https://www.sportnach1.de/index.asp?k_id=5563&subk_id=5566

Chris Walter

Mittelschule Türkheim/Ettringen
Koordinator Sport-nach-1 Unterallgäu
BSJ Koordination Schule und Verein in Schwaben
Kreisobmann Mountainbike, Ski und Klettern
Fachberater Verkehr und Sicherheit Unterallgäu
Schulerlebnispädagogik und Parkour
Kontakt:
chris.walter.26.12.79@gmail.com
0151/41407291



Projekt
Gemeinsam
AKTIV
... in Schule und Verein

